

Börse für künftige Azubis: „Wir brauchen euch!“

AUSBILDUNGSFORUM Von Keramikkonzern bis Autohaus: In Lauf stellen sich zwei Tage lang Unternehmen Jugendlichen vor. Noch an diesem Freitag kann die Veranstaltung im Beruflichen Schulzentrum besucht werden – ohne vorherige Anmeldung.



Unter anderem per Virtual-Reality-Brille stellte sich das Laufer Keramikunternehmen Ceramtec den Jugendlichen vor.



Der Altdorfer Mercedes-Benz-Händler Rieger hatte einen Motorblock mit nach Lauf gebracht – ein Hingucker für viele der Messebesucher. Fotos: Andreas Kirchmayer/Stadt Lauf

LAUF – Für heimische Firmen ist es eine hervorragende Gelegenheit, sich zu präsentieren, für Jugendliche auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz die Chance, sich niederschwellig zu informieren: Am Donnerstag ist in Lauf das Ausbildungs- und Fachkräfteforum eröffnet worden. Zwei Tage lang findet die Messe statt – am Freitag sind die Türen bis 13 Uhr offen.

Bei der 15. Ausgabe der Berufsmesse in der Staatlichen Berufsschule sind nach Angaben aus dem Laufer Rathaus insgesamt 52 Unternehmen vertreten, mehrere davon zum ersten Mal. „Hier treffen sich Angebot und Nachfrage“, sagte Schulleiter Michael Gebhardt in sei-

ner Begrüßung. „Wir haben sehr attraktive Unternehmen in der Region, die immer auf der Suche nach motivierten jungen Leuten sind“, so Gebhardt. Er freue sich darüber, dass so viele Unternehmen mitmachen.

Mehrere Kooperationspartner

Mirjam Pekar-Milicevic von der Wirtschaftsförderung der Stadt Lauf begrüßte die Jugendlichen auch im Namen von Bürgermeister Thomas Lang, der aktuell in der Partnerstadt Brive weilte und deshalb nicht dabei sein konnte. Sie dankte laut einer Pressemitteilung den Unternehmen dafür, dass sie sich die Zeit nehmen, bei der Messe dabei zu sein, und stellte ihre Kooperationspartner vor,

die ihr bei der Organisation der Veranstaltung geholfen haben: das Landratsamt Nürnberger Land, die Agentur für Arbeit und das Jobcenter Nürnberger Land.

Studien zeigten, dass junge Menschen heute wieder heimatverbundener seien als früher, so stellvertretender Landrat Helmut Brückner (CSU). Er betonte die Vielfalt der Unternehmen im Nürnberger Land, die auch das Ausbildungs- und Fachkräfteforum in der Kreisstadt dokumentiere. Um die Jugendlichen im Landkreis zu halten, seien allerdings auch Strukturen dafür notwendig, darunter genügend Wohnraum und Arbeitsplätze, so Brückner weiter.

Anschließend stellte Professor Christian Pfitzner von der Nürnberger Technischen Hochschule Georg-Simon-Ohm knapp das neue Technologietransferzentrum Nürnberger Land vor, das voraussichtlich Mitte des Jahres seine Arbeit aufnehmen wird. Fachkräftegewinnung und -sicherung sind zwei der zentralen Themen, mit denen sich die neue Institution an ihren beiden Standorten Lauf und Röthenbach beschäftigen soll (*die Pegnitz-Zeitung berichtet*).

Ein Appell an die Jugendlichen

Johannes Bisping, Vizepräsident der Industrie- und Handelskammer (IHK) Nürnberg für Mittelfranken

und Vorsitzender des Laufer IHK-Gremiums, wandte sich abschließend an die Jugendlichen: „Wir brauchen euch!“ Im Landkreis gebe es eine Vielfalt von Betrieben, die auf mutige und motivierte Nachwuchskräfte angewiesen seien. **PZ**

INFO

Das Ausbildungs- und Fachkräfteforum im Beruflichen Schulzentrum findet noch am Freitag von 8.30 Uhr bis 13 Uhr statt. Jugendliche auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz und Erwachsene, die sich beruflich verändern wollen, können sich ohne vorherige Anmeldung bei den teilnehmenden Unternehmen informieren, heißt es von der Stadt Lauf.

POLIZEIBERICHT

Jugendliche Diebin

LAUF – Eine 14-Jährige ist am Mittwoch gegen Mittag in Lauf beim Stehlen ertappt worden. Laut Polizei steckte sie sich in einem Geschäft am Marktplatz mehrere Kosmetik- und Schulartikel im Gesamtwert von rund 40 Euro in den Rucksack, bezahlte an der Kasse aber nur Süßwaren. Die Polizei benachrichtigte die Erziehungsberechtigten der Jugendlichen und brachten diese „zurück in die Schule“, wie es im Pressebericht der Laufer Inspektion heißt.

Spielzeug als Beute

RÖTHENBACH – Eine Angestellte eines Geschäfts im Röthenbacher Gewerbepark hat nach Polizeiangaben am Mittwochvormittag einen 59-Jährigen dabei beobachtet, wie er sich Kinderspielzeug im Gesamtwert von rund 25 Euro einsteckte und anschließend an der Kasse vorbeiging, ohne etwas zu bezahlen. Sie stellte den Mann, gegen den nun ermittelt wird.

Rad ist verschwunden

SIMMELSDORF – Es war mit einem Schloss gesichert, doch dieses wurde gleich mitgestohlen: Unbekannte haben am Dienstag zwischen 9 und 19 Uhr am Bahnhof in Simmelsdorf ein silberblaues Mountainbike der Marke Morishima gestohlen. Wert: 110 Euro. Die Polizei sucht Zeugen.

Fleisch und mehr auf Knopfdruck

PREMIERE Ein neuer Automat steht in Röthenbach. Dahinter steckt das Laufer „Kohlwerk“.

RÖTHENBACH – Röthenbach hat seinen ersten Fleisch- und Wurstautomaten: Passenderweise steht er auf dem Grundstück des Installationsbetriebs „Die Fleischmänner“ in der Bahnhofstraße. Den Inhalt liefert das „Kohlwerk“ aus Lauf.

„Es war eigentlich eine Kneipennacht-Idee“, erzählt Katrin Kohl schmunzelnd, die gemeinsam mit ihrer Familie in Lauf das „Kohlwerk“ führt, eine Landwirtschaft mit Fleischerei und Schreinerei. Außerdem kocht sie für die Laufer Kneipe „Flaschenkind“, wo wiederum Stefan Fleischmann gern zu Gast ist, einer der beiden Geschäftsführer der „Fleischmänner“. Der Handwerksbetrieb stellte seinen Firmengrund zur Verfügung und die Stadt erteilte laut Katrin Kohl sehr unproblematisch die Genehmigung.

Nicht alles ist aus Fleisch

„Alles Fleisch, Mann!“ steht bezeichnenderweise auf dem großen Automaten, der erst kurz vor Ostern aufgestellt wurde. Neben verschiedenen eingeschweißten, länger haltbaren Wurstwaren oder Grillfleisch gibt es auch Gerichte im Glas wie Saure Zipfel, Chili con und sin Carne oder einen



Dieser Fleisch- und Wurstautomat steht in der Bahnhofstraße. Foto: Stefanie Buchner-Freiberger

Schaschliktopf. Und sogar einen Brownie-Kuchen. Letzterer sei bisher der Verkaufsschlager, sagt Katrin Kohl.

Produziert in Lauf

Das Sortiment soll variieren, je nach Jahreszeit. Auch Käse kann sich die Technikerin für Landwirtschaft vorstellen. Produziert beziehungsweise gekocht wird alles regional auf dem Hof der Familie. „Wir müssen erst mal abwarten, was gut läuft“, sagt Kohl. Und auch schauen, wie groß der Arbeitsaufwand für Produktion und regelmäßige Bestückung letztlich ist. Dabei waren der Lauferin Fleischautomaten eigentlich immer suspekt. „Ich bin ja mehr für den direkten Kundenkontakt“, meint sie. Auf einer Messe ließ sie sich aber für den elektronischen Fleischverkäufer erwärmen. Für das „Kohlwerk“ ist es der erste Automat.

Seit mit der Metzgerei Lächele vor einigen Jahren die letzte eigenständige Metzgerei in Röthenbach geschlossen hat, gibt es in der Stadt frisches Fleisch- und Wurstwaren noch bei Rewe und Edeka. Ähnliche Automaten stehen in Rückersdorf und in Hüttenbach.

S. BUCHNER-FREIBERGER

RÖTHENBACHER STRASSE Erneute Sperrung wegen Baustelle

LAUF – Ein Stück weiter stadtauswärts wurde gerade erst neuer Asphalt aufgebracht, nun muss die Röthenbacher Straße in Lauf erneut gesperrt werden. Diesmal sind nach Angaben aus dem Rathaus „notwendige Instandsetzungsarbeiten an der Wasserleitung“ der Grund. Durchgeführt würden diese von einem Stadtwerke-Tochterunternehmen. „Von Montag, 12. Mai, bis voraussichtlich Freitag, 23. Mai, muss die Röthenbacher Straße auf Höhe der Hausnummer 6 vollständig für den motorisierten Verkehr gesperrt werden“, so die Stadt Lauf. Eine Umleitung sei vor Ort ausgeschildert. Diese führt über die Friedhofstraße und die Stühleinsöhstraße, also am Städtischen Friedhof entlang.

Betroffen von den Baumaßnahmen ist auch der Busverkehr: Anstelle der Bushaltestelle Stühleinsöhstraße (Buslinie 352) soll ein Ersatzhalt eingerichtet werden. **PZ**

IN WENIGEN ZEILEN

Keine Reise um die Welt

DEHNBERG – Die Veranstaltung „Reise um die Welt in 80 Tagen“, die am Samstag, 17. Mai, im Dehnberger Hof Theater stattfinden sollte, muss laut Theater ausfallen. Ein neuer Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.